

Werde ein Teil von uns!

ÜBERLEGENHEIT DURCH KÖNNEN



Professionell und präzise handelnde Soldaten mit neuester Ausrüstung und Bewaffnung.



Die Pioniere der 7. Jägerbrigade sind Spezialisten im Beseitigen von Kampfmitteln.



Die Infanteriesoldaten der 7. Jägerbrigade sind mittels Lufttransport schnell verfügbar.



Top geschultes ABC-Personal leistet schnelle Hilfe im Dekontaminationsfall.



Unsere Soldaten sind in jedem Gelände und Umfeld vielseitig einsetzbar.



Ein Drohentrupp beim Start einer Drohne für den Aufklärungseinsatz.



Unsere Soldaten beim Scharfschießen mit der Panzerabwehrwaffe 2000 „Bill“.



Für unsere Soldaten ist kein Gelände, Berg oder Gewässer ein Hindernis.



Ausbildung mit internationalem „Know How“, US-ARMY-Ranger beraten bei Ausbildung.



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

Kommando 7. Jägerbrigade
Georg Goëss-Kaserne
Rosenbergstraße 1-3, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43(0)50201-70-30900
E-Mail: 7jgbrig.presse@bmlv.gv.at

IMPRESSUM:

Ämtliche Publikation der Republik Österreich/
Bundesminister/in für Landesverteidigung.
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Republik Österreich, Bundesminister/in für Landesverteidigung,
BMLV, Roßauer Lände 1, 1090 Wien
Redaktion: ÖA-Team/7. Jägerbrigade, Rosenbergstraße 1-3,
9020 Klagenfurt am Wörthersee,
Fotos: Bundesheer
Druck: H-Druck/Repro-Zentrum Graz

7. JÄGERBRIGADE



ÜBERLEGENHEIT DURCH KÖNNEN



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
BUNDESHEER.AT



UNSER HEER

DIE 7. JÄGERBRIGADE

EIN SPEZIALVERBAND DES BUNDESHEERES

STARTET IN DIE MISSION VORWÄRTS

MODERNE AUSTRÜSTUNG UND TAKTIK



Die Aufklärungskräfte der „Siebten“ sind rasch verfügbar und liefern immer ein aktuelles Lagebild.

Die Soldaten der 7. Jägerbrigade, beim Training mit Hubschraubern für den Einsatz nach Luftlandung.

Die **7. Jägerbrigade** ist die **einzigste Brigade** des Österreichischen Bundesheeres, die in der MISSION VORWÄRTS eine komplett neue Ausrichtung erhält. Dazu werden im nächsten Jahr zahlreiche Übungen und Erprobungen im In- und Ausland stattfinden und die Soldaten der „Siebten“ auf die Aufgaben am Gefechtsfeld der Zukunft vorbereitet.

Zukünftige Aufgaben

Eine besondere Ausbildung und Ausstattung befähigt die Soldaten der 7. Jägerbrigade vor allem zu offensiven, präzisen und schnellen Einsätzen. Die besonders ausgeprägte Befähigung zur Aufklärung und schnellen Wirkung, zusammengefasst unter dem Begriff „Jagdkampf“, ist dabei das Alleinstellungsmerkmal der „Siebten“. Das nötige „Know-How“ erarbeiten sich die Soldaten der „Siebten“ mit internationalen Partnern, wie den Rangern aus den USA.

Internationale Kooperation

Die Soldaten der „Siebten“ nehmen an zahlreichen Übungen im Ausland, vor allem in Deutschland und den USA teil. Dadurch ist die 7. Jägerbrigade immer am aktuellsten Stand und kann am modernen Gefechtsfeld bestehen.

Ein besonderes Mindset

Als Angehörige einer Brigade mit einzigartigen Fähigkeiten müssen die Soldaten der „Siebten“ über eine überdurchschnittlich hohe physische und psychische Leistungsfähigkeit verfügen. Einsätze in schwierigem Gelände und in urbanen Räumen, inmitten der Zivilbevölkerung, zählen ebenso zu den Aufgaben wie luftbewegliche Einsätze. Dafür benötigen die Angehörigen der 7. Jägerbrigade ein besonderes Mindset. Selbstständigkeit, Initiative und Kreativität in der Auftrags-erfüllung sind wesentliche Eigenschaften aller Soldaten der „Siebten“.

Überlegenheit durch Können

Nur durch eine besondere Ausbildung und die Nutzung von modernstem Gerät kann der Auftrag der 7. Jägerbrigade erfüllt werden. Die Soldaten der „Siebten“ beherrschen ihr Handwerk und sind durch ihr Können am modernen Gefechtsfeld überlegen. Daher nimmt die Ausbildung jedes einzelnen Soldaten einen besonderen Stellenwert ein. Angehörige der „Siebten“ nehmen daher an anspruchsvollen Ausbildungen, unter anderem an der US-Rangerausbildung oder der Ausbildung zum „Joint Terminal Attack Controller“ (JTAC) teil.

Diese speziellen Ausbildungen finden im In- und Ausland statt und basieren auf den neuesten Erkenntnissen aus aktuellen Konflikten weltweit.

Modernes Gerät

Neben modernster Technologie, wie zum Beispiel unbemannten Land- und Luftsystemen, wird die 7. Jägerbrigade in Zukunft auch über neue leichte Infanteriefahrzeuge verfügen. Insbesondere der Einsatz von unbemannten Systemen, Vernetzung und Auftragstaktik prägen die domänenübergreifende Einsatzführung der 7. Jägerbrigade. Im Rahmen der MISSION VORWÄRTS wird die „Siebte“ ein wesentlicher Träger bei der Einführung von moderner Ausrüstung sein.

Die 7. Jägerbrigade ist ein hochmobiler Einsatzverband, der über spezielle Fähigkeiten im Bereich der Aufklärung und schnellen Wirkung, vor allem im urbanen Raum, sowie über gesteigerte Fähigkeiten in der Zusammenarbeit mit den Luftstreitkräften des Österreichischen Bundesheeres verfügt. Dadurch sind die Soldaten am zukünftigen Gefechtsfeld dem Gegner durch ihr Können überlegen und handeln „offensiv – präzise und schnell“.



Die 7. Jägerbrigade startet mit einem neuen Abzeichen in die MISSION VORWÄRTS :

Die Farbe „Beige“ symbolisiert die Zugehörigkeit zur 7. Jägerbrigade, deren Soldaten neben der Beherrschung von besonderen Einsatzgrundsätzen auch über ein spezielles Mindset verfügen. Dieses ist geprägt durch Auftrags- und Zielorientierung, sowie eine hohe Durchhaltefähigkeit unter extremen Umfeldbedingungen. **Die Brigade zeichnet sich durch hohe Selbstständigkeit und Entscheidungsfreude der Soldaten auf allen Führungsebenen aus.**

Die Formgebung der Zahl Sieben im rechten Teil, ist in Anlehnung an das Logo der „MISSION VORWÄRTS“ ausgeführt und verweist damit auf den zeitlichen Kontext der Entstehung dieses Abzeichens.

Die Spiegelung ergibt in Summe eine stilisierte Flügelform und stellt die Verbindung zur Luftbeweglichkeit her. Die spitze Form des unteren Teils des Abzeichens symbolisiert ebenso wie die Parierstange des Schwertes das taktische Zeichen für Drohnen. Beide Symbole, das Schwert und die Drohne, zusammengekommen repräsentieren die Verbindung von klassischen militärischen Fähigkeiten einer Kampfbrigade mit der Integration neuer Technik, vor allem im Bereich der Informationsbeschaffung durch Drohnen.

Der unterhalb dieses Abzeichens abgetrennt anzubringende zweite Teil in Form einer „Banderole“ mit dem Schriftzug „Jagdkampf“, ist ein Hinweis auf die an moderne Bedrohungen angepasste und somit besondere Art der Einsatzführung. Diese Banderole wird ausschließlich durch Angehörige der „Siebten“ getragen und macht damit die Zugehörigkeit zu dieser einzigartigen Brigade sichtbar.



Die Soldaten der 7. Jägerbrigade, wie hier vom Jägerbataillon 25, beim Training des Kampfes im verbauten Gebiet.

Gliederung der 7. Jägerbrigade

Die Brigade besteht aus

- dem **Jägerbataillon 12** in Amstetten
- dem **Jägerbataillon 18** in St. Michael i.O.
- dem **Jägerbataillon 25** in Klagenfurt
- dem **Pionierbataillon 1** in Villach
- dem **Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7** in Feldbach und
- dem **Stabsbataillon 7** in Klagenfurt, Bleiburg und Graz.

